

Gott sind alle Menschen lieb (Kurt Erlemann, 2. Februar 2013)

www.neue-kirchenlieder.de

- R. Gott sind alle Menschen lieb, die großen und die kleinen.
Lässt für alle, wie sie sind, seine Sonne scheinen.
1. Gott kennt keinen gelben Stern, keine Hetzparole.
Hat die Schöpfung gut gemacht, jedermann zum Wohle.
Mensch, was bist Du abgestumpft in Deinem kalten Herzen,
kümmern Dich denn wirklich nicht Deines Bruders Schmerzen?
- R. Gott sind alle Menschen lieb, die dunklen und die hellen.
Sie dürfen ohne Unterschied auf seine Gnade zählen.
2. Bei Gott gibt es Apartheid nicht, keine Hasstiraden.
Hat zu lieben uns gelehrt und niemandem zu schaden.
Mensch, was bist Du arrogant gegen Deinen Nächsten,
denkst gering von aller Welt, schätzt Dich selbst am höchsten?
- R. Gott sind alle Menschen lieb, die jungen und die alten.
Über alle lässt er gern seine Güte walten.
3. Gott kennt keinen Stacheldraht, keine Völkertrennung.
Kam als Mensch in diese Welt uns allen zur Versöhnung.
Mensch, was treibt Dich, dass Du musst jedermann misstrauen?
Frieden lässt sich sicher nicht auf Vorurteilen bauen.
- R. Gott sind alle Menschen lieb, im Osten wie im Westen.
Er fügt alles überall jedermann zum Besten.
Gott sind alle Menschen lieb, im Westen wie im Osten.
Er lässt alle, Dich und mich, seine Liebe kosten.